

Supervisionsgruppe

Schwerpunkt: Arbeit mit LGBTIQ*-Klient*innen

Im psychosozialen Arbeitsalltag begegnet uns eine große Vielfalt von Menschen unterschiedlichster sozialer Schichtzugehörigkeiten, Ethnien, kultureller Hintergründe, sexueller Orientierungen, Geschlechtlichkeiten, Fähigkeiten, Altersstufen etc. Der Alltag von Lesbian-, Gay-, Bi-, Trans-, Intersex- und Queer-Personen (LGBTIQ*) geht nach wie vor oftmals mit sozialem Druck, psychischen Belastungen, Diskriminierungserfahrungen und struktureller Ungleichbehandlung einher, über die Klient*innen auch im Beratungs- und Psychotherapiekontext berichten. Vorstellungen von Männlichkeiten/Weiblichkeiten bzw. die - meist unbewusste - Zuschreibung von Geschlechterrolleigenschaften spielen auch in der psychosozialen Beratungspraxis eine bedeutende Rolle und werden zunehmend von Personen, die sich z.B. als heterosexuelle Cis-Personen, als homosexuell, als Trans*, Non-Binär oder A-Gender bezeichnen, hinterfragt. Dieses Hinterfragen kann als Teil einer (Geschlechts-) Identitätssuche verstanden werden, die sowohl bei den Klient*innen als auch bei den professionellen Helfer*innen zu Irritationen und Herausforderungen in der Beratungsinteraktion führen können. Die Behandlung und (therapeutische) Begleitung von Trans*Personen in Österreich verlangt zudem ein spezifisches Fachwissen und Information.

Im Zentrum der angebotenen Supervisionsgruppe sollen folgende Fragen stehen:

Wie geht es mir aktuell in meiner Arbeit mit LGBTIQ* bzw. im Kontext Transgender/Transidentität? Wie können wir als Professionist*innen einen Rahmen schaffen, indem sich Klient*innen mit unterschiedlichsten Biografien akzeptiert und erwünscht fühlen und sich entsprechend ihrer eigenen, selbstdefinierten (Geschlechts-)Identität und Sexualität (weiter-)entwickeln können?

Ziel ist es, gemeinsam einen Reflexionsraum zu erschaffen, der die Möglichkeit zur Fallbesprechung, zum Informationsaustausch und zur Vernetzung unter professioneller Anleitung und Begleitung ermöglicht.

Zielgruppe:

Psychosoziale Berater*innen, Psychotherapeut*innen (i.A.u.S.), Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Ärzt*innen

Termine: Mi 14.04.21 / Mi 19.05.21 / Mi 16.06.21 von 17h30 -20h (3 EH à 45mn)

Kosten: € 90,- (ohne Ust) pro Termin

Ort: Praxis Dörflinger, Franz-Hochedlinger-Gasse 1/1/1, 1020 Wien

Infos und Anmeldung unter office@praxis-doerflinger.at oder Tel: 0699/19250518

Gruppenleiterinnen:

Mag.^a Céline Dörflinger, Psychotherapeutin (systemische Familientherapie) in eigener Praxis, Traumatherapeutin, Beraterin an der Sexualberatungsstelle COURAGE Wien, Psychotherapeutin im Verein HEMAYAT-Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende, Supervisorin, Sozialwissenschaftlerin
www.praxis-doerflinger.at

DSA Jette Musger, MA (Interdisziplinäre Genderstudies), Sozialarbeiterin, Beraterin an der Sexualberatungsstelle COURAGE Wien, Vortragende an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen im Themenspektrum Gender, (Trans-)Identität, sexuelle Orientierungen und Diversität, psychosoziale Intensivbetreuerin für Jugendliche mit Verwahrlosungserfahrung und Entwicklungstraumata im Verein August Aichhorn Haus, selbständige systemische Beraterin und Coach, Supervisorin im psychosozialen Bereich, psychodramatische (Organisations-) Aufstellerin
www.jettemusger-beratung.com